

Protokoll

2. Zentrale Arbeitstagung und Mitgliederversammlung 2017

Beginn: 23.11.2017, 13:00 Uhr

Ende: 24.11.2017, 12:00 Uhr

Ort: DJH Jugendherberge Berlin Ostkreuz

Moderation: Stephan Riese

Protokoll: Nora Wollny

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stephan Riese begrüßt die Delegierten der Mitglieder herzlich zur zweiten Mitgliederversammlung im Jahr 2017. Der Vorstand ist durch Helge Maul, Tobias Thiele, Hans-Dieter Heine, Martina Drabner und Stephan Riese vertreten. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Stephan Riese erläutert Tagesordnung und Ablauf.

TeilnehmerInnen Donnerstag, 23.11.2017:

Jan Koch (Kindervereinigung), Tobias Thiele (Naturfreundejugend Deutschlands), Stephan Riese (DJH Hauptverband), Helge Maul (Reisenetz), Katja Rothmeier (be), Oliver Schmitz (transfer e.V.), Helge Maul (Reisenetz), Gunter Schinke (KiEZe), Dennis Peinze (BundesForum), Nora Wollny (BundesForum), Michel Weiland (Verband Deutscher Schullandheime), Tobias Fournes (Verband Deutscher Schullandheime), Miriam Wolters (DJH Hauptverband), Hans-Dieter Heine (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge), Haymo Dorn (Die Falken), Torsten Flader (Deutsche Wanderjugend), Alex Nolte (FoB)

13:20 Uhr: Martina Drabner (BAG), Torsten Otting (Bundesjugendwerk der AWO), Roswitha Schlesinger (Revisorin), 13:40 Uhr: Klaus Eikmeier (Reisenetz)

Nach dem Erscheinen von Klaus Eikmeier sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Helge Maul hat die Stimmberechtigung vom FDSV übertragen bekommen.

17:15 Uhr: Tobias Thiele (Naturfreundejugend) geht, Burkhard Schmidt-Schönefeld (ruf e.V.) kommt
Es bleibt bei 15 Stimmen.

weitere TeilnehmerInnen Freitag, 24.11.2017

Manfred Fuß (BundesForum), Andreas Lindauer (aej), Christoph Götz (Deutsche Wanderjugend)
nicht mehr anwesend: Torsten Peter

TOP 2 Anträge zur Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Beschluss der Wahl- und Geschäftsordnung

Da es durch die geplanten Änderungen der Satzung auch zu Änderungen in der Wahlordnung kommen kann, wird diese zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen. Bis dahin gilt die bisherige Wahl- und Geschäftsordnung.

Einstimmig angenommen

TOP 4 Durchsicht und Genehmigung des Protokolls der letzten MV 24./25.04.2017

Aktueller Sachstand zu den beschlossenen Anträgen:

1. Beschluss: Durchführung von MultiplikatorInnen Schulungen für TeamerInnen gegen Rechtspopulismus
 - es gibt keine Restmittel mehr im Jahr 1017
 - die Schulungen sind in der Planung für 2018
2. Beschluss: Zugangsbarrieren zu Jugendarbeit und Ferienfreizeiten, Kinder- und Jugendreisen und Klassenfahrten für geflüchtete Kinder und Jugendliche abbauen
 - es gab dazu eine Pressemitteilung vom BundesForum
 - der Punkt wird im laufenden Geschäft ständig berücksichtigt und eingebracht

3. Beschluss: Bundesweite Kampagne „Kinder- und Jugendreisen für alle!“

- eine bundesweite Kampagne innerhalb der Strukturen des BundesForum ist geplant
- Förderantrag wurde bei der Stiftung Deutsche Jugendmarke gestellt
- Antragsvolumen 120.000 €
- dieser wurde abgelehnt
- nächste Schritte: die Steuergruppe wird wieder einberufen, ggf. wird daraus ein fester Arbeitskreis entstehen
- es wird ein Antrag bei der Bosch-Stiftung gestellt (transfer e.V. kann auch Ansprechpartner innerhalb der Stiftung vermitteln)

4. Beschluss: Bündnis Schul- und Klassenfahrten

- die Geschäftsstelle hat die Koordinierung der Arbeitsgruppe übernommen
- ein Strategiegelgespräch im Bundesministerium für Bildung und Forschung fand statt um zu sondieren, welche Ansprechpartner geeignet wären (um ggf. Projekte zu entwickeln)
- nächste Schritte: eine Strategie der Kontaktaufnahme wurde entwickelt (geplant im Dezember 2017)

5. Beschluss: Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen

- Strategiegelgespräch mit dem Umweltministerium fand statt (Teilnehmer: Tobias Thiele, Dennis Peinze)
- erste Kontaktaufnahme
- das BundesForum kann nicht gefördert werden, da es kein Umweltverband ist
- aber es gibt Anknüpfungspunkte (z.B. im Bereich Klassenfahrten)
- Die Naturfreunde haben ein Projekt zum Thema Müllvermeidung beantragt, in dem Anknüpfungspunkte zum Themenfeld Kinder- und Jugendreisen bestehen (im Rahmen dieses Projektes soll u.a. eine Broschüre entstehen zum Thema Mülltrennung auf Klassenfahrten)

6. Beschluss: Unterstützer der Kampagne ‚Aufstehen gegen Rassismus‘ werden

- wurde umgesetzt

Weiteres:

Das BundesForum ist Mitglied im Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum geworden.

Protokolle der Mitgliederversammlungen sollen nochmal als Unterlagen vor den Versammlungen verschickt werden.

Die Verabschiedung des Protokolls wird auf Donnerstag verschoben.

TOP 5-7 Bericht des Vorstandes, aus den Arbeitskreisen und der Geschäftsstelle

Stephan Riese verweist auf den im Vorfeld erstellten ausführlichen schriftlichen Bericht. Nachfragen und Anmerkungen gibt es zu folgenden Punkten:

Schutzkonzepte in Kinder- und Jugendunterkünften

- wurden ins QMJ-System eingearbeitet
- ist ein laufender Prozess

Öffentlichkeitsarbeit

- in einer Vorstandsklausur wurden Ideen entwickelt, die die Öffentlichkeitsarbeit des BundesForum verbessern sollen

SicherGut Qualitätssiegel

- optische und inhaltliche Überarbeitung des Fragebogens ist erfolgt
- die Feinabstimmung erfolgt auf dem Häusertreffen durch die Arbeitsgruppe
- im Anschluss wird der Fragebogen veröffentlicht

TOP 8 Bericht der Kassenprüfung

- Kassenprüfung fand am 21.11.2017 statt
- Bei der letzten MV lagen 13 Mängelpunkte vor
- Kontrolle der Mängelliste erfolgte
- die unter Punkt 4 festgestellten Mängel wurden behoben
- Bilanz und GuV für 2016 wurden vorgelegt
- Vorstand hat die Verbesserungsvorschläge der Revision umgesetzt
- ab 1.1.2018 wird ein neues Steuerbüro beauftragt
- es wird dann mit Datev gearbeitet.

Eine Entlastung des Vorstandes kann beantragt werden.
Der Vorstand dankt der Revision für ihre Arbeit.

TOP 9 Aussprache zu den Berichten

Die Aussprache wurde in die einzelnen TOPs integriert.

TOP 10 Entlastung des Vorstands

Roswitha Schlesinger beantragt auf Grundlage der Berichte die Entlastung des Vorstandes für 2016.
Mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird der Vorstand entlastet.

TOP 11 Arbeitsplanung 2018

- es fand eine Zukunftswerkstatt statt
- die Dokumentation dieser ist den TeilnehmerInnen im Vorhinein zugegangen
- Ausgangslage: Finanzierung durch das BMFSFJ, Wunsch nach einer Zentralstelle
- Ein Kompromiss in einem Gespräch mit transfer e.V. und dem BundesForum beim BMFSFJ (mit Frau Sember) konnte nicht gefunden werden
- es wurde daher beschlossen, die TiB-Projektschmiede in eine Zukunftswerkstatt umzufunktionieren
- dort sollte ein Verfahren für die zukünftige Projektentwicklung, -beantragung und -umsetzung entwickelt werden
- Die Ergebnisse enthalten neue Arbeitsweisen und konkrete Vorgehensweisen für 2018
- Die Zukunftswerkstatt war ein offenes Verfahren, jeder hatte die Möglichkeit sich zu beteiligen
- Ergebnisse werden kurz vorgestellt (und liegen vor)
- die Umsetzung der Ergebnisse sind kurzfristig nicht möglich
- daher wird 2018 als ‚Übergangphase‘ betrachtet
- Ziel der neuen Arbeitsweisen: Stärkung der Arbeitskreise / Einbringen der Mitglieder / Neue Themenbereiche und die Vorstellung der Mitglieder in der Umsetzung eruieren

Mindmaps -> siehe Anlage

Geplante Aktivitäten 2018

Fachkongress Demokratische Wertevermittlung - Kinder- und Jugendreisen als Ort der Vielfalt und des demokratischen Lernens

- Juni 2018
- soll (ähnlich wie der Polittalk) im Bundestag stattfinden
- im Januar soll sich eine Koordinierungsgruppe mit der weiteren Planung der Veranstaltung befassen

Fachtage Schutzkonzepte

- drei Stück regional Nord Süd West, aufbauend auf dem Fachtag in Berlin

Workshop Digitalisierung

- digitale Lernformen, i-Eval, Kundenbetreuung, WLAN, Badges ...

Fachtagung Reiserecht

- vom 22. - 23.2.2018 im Jugendgästehaus der Stadtmission Berlin
- in Kooperation mit LaKiJu und RAin Anja Smettan-Öztürk
- zusätzlich zur Pauschalreiserechtrichtlinie sollen die Datenschutzrichtlinie und Versicherungsrichtlinie thematisiert werden, diese treten 2018 noch vor der Pauschalreiserechtrichtlinie ein
- auf der Fachtagung gibt es auch dazu ein Input

- ab 1. Juli 2018: neues Reisevertragsgesetz/ Pauschalreiserecht als korrektes Wording
- Handlungsbedarf: wie sich positionieren, wie geht man mit dem neuen Pauschalreiserecht um
- auch kommunikativ gegenüber Teilnehmern und Entscheidern

Fachtagung Gesundheit und Ernährung

Teamentagung „Stammtischparolen“

Impulstagung „Inklusives Kinder- und Jugendreisen“

Handreichung „Leichte/Einfache Sprache“

Fachtagung „Herausforderndes Verhalten von Jugendlichen“

Öffentlichkeitsarbeit/Informationspolitik/Sichtbarmachung

Internationales (UNWTO, ISTO)

Häusertreffen

Teamentage

Aus der Praxis für die Praxis

Organisatorisches:

- die Zuständigkeiten aller Projekte und Arbeitskreise liegen beim BundesForum
- teilweise werden die Zuständigkeiten per Weiterleitungsvertrag an Mitglieder des BundesForum delegiert
- für diese Veranstaltungen werden Musterkalkulationen durch die Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt
- die inhaltliche Gestaltung erfolgt durch die Arbeitskreise
- Anträge für Projekte müssen rechtzeitig erstellt werden, da der Abgabetermin für den KJP-Antrag Ende November ist
- 2018: Übergangsphase
- ab 2019: Umsetzung der Projekte in den Arbeitskreisen
- in der Mitgliederversammlung sollen Inhalte der einzelnen Veranstaltungen durch die Arbeitskreise vorgestellt werden (Kernthematik, Zielperspektive)
- wichtig ist es, ein Entscheidungsgremium so smart wie möglich zu gestalten, um keine unnötigen Kosten zu produzieren
- die Arbeitskreise haben die Verantwortung einer guten Vorbereitung
- auch das Reizenetz hat beschlossen, durch das Verfahren die Arbeitskreise des BundesForum zu stärken und empfindet die neue Arbeitsweise als einen sehr konstruktiven, positiven Ansatz
- es soll von Jahr zu Jahr geschaut werden, ob die Kernthemen des BundesForum durch die Arbeitskreise vertreten werden

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt wurden im Jahresgespräch Frau Sember präsentiert (von Tobias Thiele, Dennis Peinze)

- ein konstruktives Gespräch und eine gute Darstellung des BundesForum als zentraler Ansprechpartner
- Verfahren / Themen / Projektentwicklung wurde positiv von Frau Sember angenommen
- Hauptaugenmerk lag auf der Mitgliederstärkung und einer klaren Aufgabenverteilung für die Arbeitskreise
- ab 2019: Personalkontingent der Geschäftsstelle kann ggf. erhöhen werden / sich ändern

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt und die Planung für 2018 werden einstimmig verabschiedet.

TOP 12 Anträge an die Mitgliederversammlung

TOP 12.1. Antrag auf Satzungsänderung

Die MV II/2016 hatte beschlossen, eine Strukturkommission zu beauftragen, um Satzungsfragen zu besprechen. Ein fachanwaltlicher Vorschlag liegt vor.

Vorbesprechung:

§1

- Antrag: §1 so belassen wie er ist.
- Des Weiteren kann der Verein BundesForum / BundesForum Kinder- und Jugendreisen genannt / werden

- Soll ein 2ter Anwalt konsultiert werden?
→ Morgen zum Beschluss

§3

- es ging um die Fragestellung: wenn Vorstandsmitglieder an Projekten beteiligt sind oder als Referenten für das BundesForum tätig sind
- Möglichkeiten der Bezahlung schaffen
→ Morgen zum Beschluss

§4

- Nach dem Antrag auf Mitgliedschaft von LaKiJu ging es darum, Landesverbände klar auszuschließen mit einer klar formulierten Begründung
- „bundesweite Interessen vertreten“ ist eine zu schwammige Aussage
- dazu sollte eine Alternative gefunden werden
- ggf. eher ein Eintrittskriterium statt Ausschlusskriterium
- „Auf Bundesebene tätig“ ist auch zu schwammig
- Mitglieder sind ... / Mitglieder können werden ...
- bundesweit organisierte... / bundesweit aufgestellte Organisationen
→ Morgen zum Beschluss

Vorschlag

Mitglieder können juristische Personen werden, die auf Bundesebene organisiert sind und die Interessen des Kinder- und Jugendreisens vertreten.

§3 Vorstandstätigkeiten in § 5.1. Abs. 8 „Aufwandentschädigung bis zu...möglich“
Verabschiedung der Satzung wird auf Freitag gelegt.

TOP 12.4. Antrag auf Mitgliedschaft Freizeit ohne Barrieren e.V. (FoB)

Es erfolgt eine ausführliche Präsentation des Antrags und des Vereins durch den 1. Vorsitzenden Alex Nolte.

Antrag: Aufnahme von Freizeit ohne Barrieren e.V. (FoB) als Mitglied im BundesForum
Abstimmung -> Der Antrag wird angenommen, mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Freitag, 23.11.2017

Beschlussfähigkeit: 15 Stimmen (9:10 Uhr)
16 Stimmen (9:15 Uhr) Martina Drabner
17 Stimmen (9:25 Uhr) Andreas Lindauer

TOP 12.1. Antrag auf Satzungsänderung (Wiederaufnahme)

Abstimmung über die Satzungsänderung

Antrag: § 1 so stehen lassen wie in der alten Fassung

Abstimmung -> Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag: §3 Umformulierung

- Die vorgeschlagene Neu-Formulierung zu 3.4. wird gestrichen. Stattdessen wird in 5.1.8. ... nach "pauschalen Aufwandsentschädigung" eingefügt: "nach § 3 Nr. 26a EStG" und dann der Satz mit: "gewährt ..." weitergeführt
- Zusätzlich wird ein weiterer Punkt "9." eingeführt, der lautet:
9. Die Gewährung der Übungsleiter*innenpauschale nach § 3 Nr. 26 EStG ist für Tätigkeiten eines Vorstandsmitgliedes, außerhalb des originären Tätigkeitsgebietes für das er*sie gewählt wurde, möglich.
Abstimmung -> Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag: §4.1 Umformulierung

- Mitglieder können juristische Personen werden, die auf Bundesebene organisiert sind und die Interessen des Kinder- und Jugendreisens vertreten.

Abstimmung -> Der Antrag wird nicht angenommen, mit 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und einer Enthaltung

Antrag: §4.1 Alte Formulierung lassen

Abstimmung -> Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen angenommen.

Antrag: § 5.2 Umformulierung

- Satzung BundesForum 5.2.4. fünfter Satz:

Bei Wahlen ist die Person gewählt, die im ersten Wahlgang mindestens eine 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erreicht. Im zweiten Wahlgang reicht die einfache Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Abstimmung: Eine Veränderung der Paragraphen in der so formulierten Weise

Abstimmung -> Der Antrag wird angenommen, mit 14 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 2 Enthaltungen
Die Neufassung der Satzung ist damit beschlossen da eine ¾ Mehrheit vorliegt

Initiativantrag § 5.1.1.

Hinsichtlich der zukünftigen Arbeit beantragt Tobias Thiele, den §5.1.1 insoweit zu verändern, dass es im Vorstand des BundesForum bis zu 4 BeisitzerInnen geben kann.

Abstimmung über Zulassung des Antrages -> mit 13 Ja-Stimmen ist eine 2/3-Mehrheit erreicht

Abstimmung darüber, dass der Text dahingehend verändert werden soll, dass der Vorstand aus Vorsitzende/Vorsitzender, 2 StellvertreterInnen und bis zu 4 BeisitzerInnen besteht

Dafür: 11

Dagegen: 5

Enthaltungen: 1

Da keine ¾ Mehrheit erreicht ist, bleibt die Zusammensetzung des Vorstandes wie gehabt bestehen.
Es kann die Möglichkeit geben, Arbeitskreisleiter 1x jährlich zu einer Vorstandssitzung einzuladen.

Es geht der Auftrag an den Vorstand: Beratung der Mitgliedsfrage, wie diese neugestaltet werden kann (mögliche Satzungsänderung in 2 Jahren).

Abstimmung über die Gesamtsatzung:

Abstimmung darüber, die Satzung mit den hier ausgehandelten Ausführungen und Formulierungen anzunehmen und einer redaktionellen Änderung durch die Geschäftsführung.

Abstimmung -> Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Satzung gilt ab sofort. Der Vorstand muss die Satzungsänderung einreichen.

TOP 13 Wahlen

Nach erfolgter Satzungsänderung wird die Wahl- und Geschäftsordnung entsprechend der Vorlage geändert.

Abstimmung -> Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13.1. Wahl eines Wahlleiters

Peter Brinks wird als Wahlleiter vorgeschlagen.

Abstimmung -> Wird einstimmig angenommen.

13.2. Wahl des/der Vorsitzenden

Vorschläge Kandidaten/in: Hans-Dieter Heine
 Einstimmig mit 17 Stimmen
 Hans-Dieter Heine nimmt die Wahl an.

13.3. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Vorschläge Kandidaten/innen: Tobias Thiele, Martina Drabner, Oliver Schmitz
 Tobias Thiele: 10
 Martina Drabner: 13
 Oliver Schmitz: 10
 Damit ist zunächst Martina Drabner gewählt.

2. Wahlgang

Tobias Thiele und Oliver Schmitz halten ihre Kandidatur aufrecht
 Tobias Thiele: 6
 Oliver Schmitz: 11
 Damit ist Oliver Schmitz gewählt.
 Martina Drabner und Oliver Schmitz nehmen die Wahl an.

13.4. Wahl der Beisitzer/innen:

Vorschläge Kandidaten/innen: Torsten Otting, Tobias Thiele, Miriam Wolters
 Tobias Thiele steht nicht als Kandidat zur Verfügung
 Torsten Otting: 14
 Miriam Wolters: 14
 Torsten Otting und Miriam Wolters nehmen die Wahl an.

13.5. Wahl der Revisoren/innen:

Vorschläge: Jan Koch, Roswitha Schlesinger, Haymo Dorn
 Jan Koch stellt sich nicht zur Verfügung
 Roswitha Schlesinger: 16
 Haymo Dorn: 16
 Enthaltungen: 1
 Roswitha Schlesinger und Haymo Dorn nehmen die Wahl an.

Ab 11:15 Uhr sind nur noch 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 12.2. Antrag auf Beschluss einer Beitragsordnung

Es liegt ein ausformulierter Entwurf vor.
 Abstimmung -> Die Beitragsordnung wird beschlossen mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

TOP 12.3. Antrag auf Beschluss der überarbeiteten Leitsätze

Anmerkungen / Ergänzungen:

- „Europäisches Verständnis“ nur ergänzend, nicht als extra Spiegelstrich eher Kosmopolitisches Denken / Verständnis in der internationalen Arbeit
 - um keine Grenzen /Barrieren im Kopf zu bauen
- vs.
- Europäischer Aspekt sollte erkennbar hinsichtlich Demokratische Wertebildung erkennbar sein
 - Es fehlt eine abschließende Bemerkung: Leitsätze werden regelmäßig evaluiert und neu beschlossen / geprüft
 - Ökologische und soziale Verantwortung: Kann so stehen bleiben
 - Gewichtung durch Reihenfolge: Demokratische Wertebildung weiter nach vorn
 - Thema Ehrenamt / Soziales Engagement kommt zu etwas kurz (Jugendreisen bilden ein enormes Potential für die Beteiligung von Freiwilligen)

Die Leitsätze werden so nicht verabschiedet.

- die gemachten Anmerkungen gehen an die Arbeitsgruppe / Geschäftsstelle
- Katja Rothmeier schickt ihre Formulierungsvorschläge an die Geschäftsstelle
- Oliver Schmitz übernimmt mit Dennis Peinze die Koordinierung der Arbeitsgruppe
- Deadline für die Zuarbeiten: 1.12.2017

TOP 14 Aktuelles und Termine

- ITB 2018: die Podiumsdiskussion der LINKEN steht Donnerstag 14:00-15:30 Uhr an
- Themenvorschläge bitte an Roswitha Schlesinger oder an die Geschäftsstelle.
- Mitgliederversammlungen 2018:
- 20. März 2018 Tagesveranstaltung Hannover oder Kassel
- 29.-30. Oktober 2018 Berlin

Hans-Dieter Heine beendet die Sitzung um 11:50 Uhr.

Zusammenfassung zur Zukunftswerkstatt



27.10.17 DP

